Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 06. Januar 2014 um 08:35 Uhr

Es geschah heute Nacht
Sechs Gasflaschen aus dem Gefahrenbereich geholt - Brand auf Gelände einer Baufirma mit 100.000 Euro Schaden

Hildesheim (wbn). Es geschah heute Nacht: Feuerwehrleute mussten sechs Gasflaschen aus dem Gefahrenbereich des Brandes auf dem Gelände einer Baufirma in Hildesheim bringen. Das Sicherheitsventil einer Flasche hatte unter der starken Hitzeeinwirkung bereits angesprochen.

In der heutigen Nacht von Sonntag auf Montag ereignet sich ein Brand auf dem Gelände einer Baufirma in der Schützenallee 61. Bei Eintreffen der Berufsfeuerwehr Hildesheim und der Freiwilligen Feuerwehr Himmelsthür standen bereits mehrere Firmenfahrzeuge und ein Lagerregal unter einer Überdachung in Flammen.

Fortsetzung von Seite 1

Das Feuer wurde von zwei Trupps unter Atemschutz bekämpft und war nach kurzer Zeit unter Kontrolle. Sechs Gasflaschen die sich in unmittelbarer Nähe zum Feuer befanden wurden aus dem Gefahrenbereich geborgen. Eine der Flaschen war dennoch so stark beansprucht, dass das Sicherheitsventil angesprochen hat. Diese wurde in einer Wanne abgekühlt und das restliche Propangas anschließend Abseits auf einer Rasenfläche unter Aufsicht entleert.

Für die Nachlöscharbeiten, die sich durch das geschichtete Holz im Regal und die Enge der verbrannten Fahrzeuge als schwierig erwies, mussten nochmals zwei Trupps mit Atemschutzgeräten eingesetzt werden. Verletzt wurde niemand, an den Fahrzeugen und dem Unterstand entstand ein geschätzter Schaden in Höhe von 100.000 Euro. Die Brandursache ist noch unklar, die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.